AG WIRTSCHAFT UND AG UMWELT DER SPD-REGIONSFRAKTION HANNOVER BESUCHTE DIE BBS BURGDORF

Veröffentlicht am 31.05.2022 um 11:47 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Die Sprecherin der AG Wirtschaft der SPD-Regionsfraktion Hannover, Regina Hogrefe, besuchte am 25. Mai 2022 gemeinsam mit Helga Laube-Hoffmann, Mitglied in der AG Umwelt, die BBS Burgdorf, um sich mit Lehrkräften und Vertretern aus dem Bereich Fahrzeugtechnik und Wirtschaft über das Schuljahresprojekt "Umbau eines elektrobatteriebetriebenen Lastenrads in ein wasserstoffangetriebenes Lastenrad" auszutauschen.Die Entwicklung eines wasserstoffbetriebenes Lastenrads in einer Berufsschule ist ein Schuljahresprojekt, um die Schüler an neue, nachhaltige und zukunftsfähige Energien heranzuführen und ihnen gleichzeitig wertebasiertes Wissen zu vermitteln. Sie erwerben Wissen, welches sie attraktiv für potenzielle Arbeitgeber macht.Dazu erklärt Regina Hogrefe, wirtschaftspolitische Sprecherin der SPD-Regionsfraktion: "Wasserstoff ist ein Zukunfts-Thema: Innenstädte werden sich mittelfristig ändern und 'grüner', also nachhaltiger werden. Lasten müssen aber trotzdem, insbesondere von kleinen und mittelständischen Unternehmen, befördert werden. Hier kommt die Idee des per Wasserstoff angetriebenen Lastenrads zum Tragen: lange Laufzeiten und die Möglichkeit relativ weite Strecken absolvieren zu können, sowie äußerst kurze Ladezeiten machen die Nutzung im kommerziellen Bereich besonders attraktiv. Die Region Hannover möchte sich zur Wasserstoffregion ausbauen, denn um die eigenen Klimaziele zu erreichen müssen neue Wege eingeschlagen werden. Wasserstoff bietet aufgrund seiner ökologischen Möglichkeiten großes Potenzial fossile Brennstoffe zu ersetzen, bzw. die Beschränkungen von Elektrozellen ausgleichen zu können. Dadurch entstehen neue Arbeitsfelder, neue Techniken und auch ein neuer Absatzmarkt, welcher die Wirtschaft ankurbelt. Innerhalb der Region Hannover findet ein großer Austausch und Wissenstransfer mit der Leibniz Universität, dem Campus Garbsen, der freien Wirtschaft sowie den Fachbereichen Wirtschaft, Umwelt und Verkehr statt. Hier geht es um Forschungsprojekte bzw. große Verkehrsprojekte. Wenn jetzt noch aus dem schulischen Bereich heraus ein nutzerfreundliches Produkt für kleine und mittelständische Betriebe bzw. für Privathaushalte entwickelt wird, ist das eine großartige Ergänzung."Während der Informationsveranstaltung "hat sich herauskristallisiert, dass es erstrebenswert ist, in der Schule weitere Ideen in Bezug auf Wasserstoff zu entwickeln", so die beiden Sozialdemokratinnen. Helga Laube-Hoffmann, Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft Umwelt der SPD-Regionsfraktion, findet, dass "hier eine politische Begleitung durch die Bereiche Wirtschaft, Umwelt und auch Schule sinnvoll ist." "Der informative Austausch mit den Lehrkräften der BBS Burgdorf zeigte außerdem, dass insbesondere Unternehmen die Möglichkeit nutzen, gezielt an der Berufsschule für Nachwuchs zu werben", so Regina Hogrefe. Sie sieht darin "großes Potenzial, junge Leute an die Region Hannover als Arbeitsstandort zu binden".